

BILDUNGSZUSAMMENARBEIT – POSITIONSPAPIER 2012

**Die entwicklungspolitische Relevanz der Internationalisierung
an österreichischen Universitäten und Fachhochschulen**

LEISTUNGSBERICHT / POSITIONEN / EMPFEHLUNGEN

Runder Tisch Bildungszusammenarbeit (BZA)



Grundlagen des Positionspapiers

- ❖ Umfrage – Universitäten, Fachhochschulen, Ministerien
- ❖ Experteneinschätzungen
- ❖ Darstellung von Veränderungen innerhalb der Hochschulen und im institutionellen Umfeld der Hochschulen durch Experten

Umfrage zur entwicklungspolitischen Relevanz der Internationalisierungsprozesse an den Hochschulen

- ❖ Unterstützung durch die uniko und die FHK
- ❖ Ziel: Qualitativer und quantitativer Überblick über entwicklungspolitisch relevante Bereiche der Internationalisierungsbestrebungen
- ❖ Parameter: Grundsatz- und Strategiepapiere, Studiengänge mit entwicklungspolitischem Bezug, ...
- ❖ Rücklaufquote

Verdichtung der Antworten (I)

- ❖ Bewusstsein für das Thema an den Hochschulen unterschiedlich ausgeprägt aber vorhanden
- ❖ Entwicklungspolitische Perspektive ist keine gängige und selbstverständliche
- ❖ Begriffe im Internationalisierungsdiskurs werden unterschiedlich verstanden

Verdichtung der Antworten (II)

- ❖ Standardmäßig erhobene Daten spiegeln die entwicklungspolitische Dimension unzureichend wider
- ❖ In Strategiepapieren und Leistungsvereinbarungen wird die entwicklungspolitische Perspektive in den wenigsten Fällen berücksichtigt

Veränderungen innerhalb der Hochschulen und im institutionellen Umfeld

- ❖ Ansätze zur Bündelung von entwicklungspolitisch relevantem Wissen
- ❖ Ansätze zur Synergiebildung und interdisziplinäres und transdisziplinäres Arbeiten
- ❖ Entstehung neuer Strukturen und Initiativen
- ❖ Verschwinden von tradierten Strukturen

Einige der wichtigsten relevanten Veränderungen (I)

Innerhalb der Hochschulen

- ❖ Neue Strukturen und Initiativen an den Universitäten begünstigen die Bearbeitung von entwicklungspolitischen Themen,
- ❖ bringen in Lehre und Forschung entwicklungspolitische Sichtweisen ein
- ❖ Bereicherung für die österr. Wissenschaft und Forschung
- ❖ Bereicherung für die österr. Entwicklungszusammenarbeit

Einige der wichtigsten relevanten Veränderungen (II)

An den Förderprogrammen mit entwicklungspolitischem Bezug

- ❖ Entstehung des Programms APPEAR
- ❖ Auflassung des Stipendienprogramms EWS

Einige der wichtigsten relevanten Veränderungen (III)

An den Netzwerken zur Unterstützung der entwicklungs-
politischen Dimension in Lehre und Forschung

- ❖ Auflösung des KKS
- ❖ Kommission für Entwicklungsfragen
- ❖ Dialoggruppe Entwicklungsforschung

FAZIT

- ❖ Positive wie negative Entwicklungen
- ❖ Bemerkenswerte Leistungen
- ❖ Potenziale und Ansätze, die Hoffnung machen und Impulse für die Weiterarbeit geben

Schwerpunkte der Empfehlungen (I)

Voraussetzungen, Grundlagen schaffen

- ❖ **entwicklungspolitisch relevantes Handeln soll Bestandteil der Internationalisierungsstrategien werden**

Schwerpunkte der Empfehlungen (II)

Prinzipien der Kohärenz: inner-institutionell, übergreifend

- ❖ konzeptionelle Abstimmung und Ausrichtung
- ❖ bestehende Aktivitäten auf Kohärenz überprüfen
- ❖ in Zukunft: Maßnahmen auf entwicklungspolitische Implikationen/Kohärenz prüfen – aktuell: Hochschulplan, Studienzugangsregelungen, Studienbeiträge: 15.000 Studierende aus EL

Schwerpunkte der Empfehlungen (III)

Welche Schritte können Hochschulen setzen?

- ❖ Verankerung/Absicherung der entwicklungspolitischen Dimension
- ❖ Sichtbarmachen von entwicklungspolitisch relevanten Aktivitäten
- ❖ Internationalisation at home
 - Fördermaßnahmen für Studierende aus EL
 - mehr Lehrende aus EL
 - Ausbau der Hochschulkooperationen mit EL

ZIEL:

Es soll sukzessive ein akademisches Umfeld geschaffen werden, in dem entwicklungspolitisch relevante Aktivitäten selbstverständlicher Teil der Internationalisierungsprozesse an österreichischen Hochschulen werden können.

ABER:

knappe Ressourcen, Finanzkrise ... Utopie?

→ Wir bitten um DISKUSSION

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!